Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1274

05. 05. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Petra Bläss, Dr. Heidi Knake-Werner und der Gruppe der PDS

Sozialhilfeempfänger und Sozialhilfeempfängerinnen

Der Bundesminister für Gesundheit, Horst Seehofer, teilt in einer Presseerklärung vom 6. April 1995 mit, daß 1993 jeder dritte Sozialhilfeempfänger (Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe außerhalb von Einrichtungen) Ausländer war – rund die Hälfte davon Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war der Anteil der folgenden Gruppen an allen ausländischen Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern in den Jahren 1990, 1991, 1992 und 1993?

   Bitte nach Frauen und Männern getrennt aufführen:

   a) Asylbewerberinnen und Asylbewerber,

   b) Asylberechtigte,

   c) Kontingentflüchtlinge,

   d) Bleiberechtsflüchtlinge,

   e) De-facto-Flüchtlinge,

   f) Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge,

   g) Konventionsflüchtlinge,

   h) übrige Immigrantinnen und Immigranten mit Aufenthaltsberechtigung,

   i) übrige Immigrantinnen und Immigranten mit unbefristeter Aufenthaltserlaubnis,

   j) übrige Immigrantinnen und Immigranten mit befristeter Aufenthaltserlaubnis,

   k) Ausländerinnen und Ausländer mit Aufenthaltsbewilligung?

2. Wie haben sich die Zahlen seit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes Ende 1993 verändert?

   Bitte die in Frage 1 genannte Differenzierung vornehmen.

Bonn, den 28. April 1995

Petra Bläss
Dr. Heidi Knake-Werner
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333